

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 13.11.2024
AZ.: I/80

WP 20-25 SV 80/032

Antragsvorlage Haushalt

Antrag Nr. 2025_42 - FDP - Gewerbeflächen

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Die Linke			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja

☐ ja

☒ nein

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Hauptausschuss

27.11.2024

Vorberatung

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

04.12.2024

Vorberatung

Rat der Stadt Hilden

17.12.2024

Entscheidung

Anlage 1, 2025_42 - FDP - Gewerbeflächen

Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Potentialflächenanalyse durchzuführen, um geeignete Standorte für die Ansiedlung neuer Gewerbetreibender im Hildener Stadtgebiet auszumachen. Dabei sind auch bereits versiegelte und ggf. zu reaktivierende Flächen zu berücksichtigen.

Erläuterungen zum Antrag:

Da die Giesenheide nahezu ausverkauft ist, besteht zurzeit keine Möglichkeit weitere Unternehmen in Hilden anzusiedeln. In der Vergangenheit wurde darüber hinaus versäumt, den Bereich der Gewerbeansiedlung weiterzuentwickeln und z.B. potenzielle Flächen wie das ehemalige Gelände von „Chic und mit“ zu erwerben.

Die Freien Demokraten beantragen daher die Durchführung o.g. Potentialflächenanalyse, vor allem mit der Zielsetzung, die Einnahmenseite der Gewerbesteuer zu stärken, ohne die Steuer zu erhöhen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gewerbeflächenpotenzial-Analyse ist ständiger Begleiter in der Arbeit der Hildener Wirtschaftsförderung.

Wie in der Sitzungsvorlage WP 20-25 SV80/011 aus der Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauausschusses vom 03.11.2022 beschrieben, zählt die Stadt Hilden mit einer Fläche von nur 26 km² und rund 57.000 hier lebenden Menschen zu den 100 am dichtesten besiedelten Städten Deutschlands (36. Platz in Deutschland / 9. Platz in NRW). Der Wirtschaftsstandort Hilden wird vergleichsweise gut nachgefragt. Hilden profitiert von seiner Lage an der Landeshauptstadt Düsseldorf und zugleich von der Eigenständigkeit, der hiesigen Infrastruktur und den kurzen Wegen innerhalb der Stadt.

Dementsprechend rar sind unbebaute, entwicklungsfähige Gewerbegrundstücke. Die Wirtschaftsförderung hatte mit ihrem Strategie- und Aufgabenprofil ab 2022 eine umfassende Gewerbeflächenanalyse erstellt.

Ziel dieser fortlaufenden Analyse ist es, unbebaute oder bebaute Potenzialflächen zu identifizieren, mögliche Entwicklungen zu erörtern und in einem nächsten Schritt auf Grundlage der Ergebnisse mit den Eigentümern der Flächen in einen Dialog zu treten. Mittel- bis langfristig lässt sich auf manchen Potenzialflächen eine Entwicklung anstoßen und so die Flächeneffizienz am Standort Hilden optimieren. In der Betrachtung durch die Wirtschaftsförderung wird das Planungsrecht einbezogen. Im Vordergrund steht in dieser Analyse aber die Marktfähigkeit der Flächen, also die Möglichkeiten, die Flächen mit den derzeitigen Eigentümerstrukturen und unter wirtschaftlicher Betrachtung in eine gewerbliche Nutzung zu überführen.

Mit nahezu allen Eigentümern der ermittelten Flächenpotenziale 2022 bestand oder besteht ein direkter Austausch seitens der Wirtschaftsförderung. Flächen, die ab dem Jahr 2022 entwickelt worden sind, werden in den zukünftigen Analysen nicht mehr aufgelistet.

Das in der Analyse identifizierte Flächenpotenzial hat sich von 388.700 m² im Jahr 2022 um ca. 152.700 m² auf 236.000 m² reduziert.

In den Jahren 2023 und 2024 gab es verschiedene positive Entwicklungen auf vorher temporär brach liegenden Flächen (z.B. das Citydock an der Siemensstraße, das Recycling-Unternehmen an der Straße Großhülsen oder Bebauungen im Bereich des Gewerbegebietes Kreuz Hilden)

Auch in den Potenzialflächen oder unternutzten Flächen gab es Bewegung, so zum Beispiel in

dem Objekt des ehemaligen „chic & mit“. Dort ist mit der Solago GmbH ein rasch wachsendes Start-up ansässig, welches aktuell 70 Menschen beschäftigt, weiteres Personal sucht und in 2024 für den Gründerpreis NRW nominiert worden ist. Die Vermittlung der Fläche an die Solago GmbH ist durch die Wirtschaftsförderung erfolgt. Das junge Unternehmen wird durch die Stadt Hilden mit dem Mietzuschuss für junge Unternehmen gefördert.

Dem Antrag kann insofern nachgekommen werden, als dass in der kommenden Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses am 10. April 2025 der dann aktuelle Stand der Brach- und Potenzialflächenanalyse präsentiert und erläutert wird.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:
keine

Inklusionsrelevanz:
keine

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	160101 Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft			
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Leis-	Pflicht- aufgabe	(hier ankreu- zen)	freiwillige Leistung
				(hier ankreuzen)
Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan im Haushaltsplanentwurf 2025 (veranschlagt: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)				
Haushaltsjahr	Zeile Erg. bzw. Fin.plan	Bezeichnung	Betrag €	
2025	01	Steuern und ähnl. Abgaben	128.753.500	
2026	01	Steuern und ähnl. Abgaben	132.503.500	
2027	01	Steuern und ähnl. Abgaben	135.375.500	
2028	01	Steuern und ähnl. Abgaben	137.013.500	
Bei Zustimmung zum Antrag ergeben sich folgende neue Ansätze: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)				
Haushaltsjahr	Zeile Erg. bzw. Fin.plan	Bezeichnung	Betrag €	
2025	01	Steuern und ähnl. Abgaben	Analyse bleibt zunächst ohne Auswirkungen	
2026	01	Steuern und ähnl. Abgaben	Analyse bleibt zunächst ohne Auswirkungen	
2027	01	Steuern und ähnl. Abgaben	Analyse bleibt zunächst ohne Auswirkungen	
2028	01	Steuern und ähnl. Abgaben	Analyse bleibt zunächst ohne Auswirkungen	
Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:				
Haushaltsjahr	Zeile Erg. bzw. Fin.plan	Bezeichnung	Betrag €	
Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung/Vermerk Kämmerer				

Fraktion im Rat der Stadt Hilden



Hilden, 07.11.2024

Antrag zum Haushalt 2025

Nummer des Teilergebnisplans (Produkt):

Zeilennummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition:

Investitionsnummer:

Änderungsbetrag in Euro und welche/s Haushaltsjahr/e:

Einsparungspotenzial ist nicht zu beziffern 2025 ff

Bei Ansatzverschlechterung: Deckungsvorschlag:

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt eine Potentialflächenanalyse durchzuführen, um geeignete Standorte für die Ansiedlung neuer Gewerbetreibender im Hildener Stadtgebiet auszumachen. Dabei sind auch bereits versiegelte und ggf. zu reaktivierende Flächen zu berücksichtigen.

Begründung:

Da die Giesenheide nahezu ausverkauft ist, besteht zurzeit keine Möglichkeit weitere Unternehmen in Hilden anzusiedeln. In der Vergangenheit wurde darüber hinaus versäumt, den Bereich der Gewerbeansiedlung weiterzuentwickeln und z.B. potenzielle Flächen wie das ehemalige Gelände von „Chic und mit“ zu erwerben.
Die Freien Demokraten beantragen daher die Durchführung o.g. Potentialflächenanalyse, vor allem mit der Zielsetzung, die Einnahmenseite der Gewerbesteuer zu stärken, ohne die Steuer zu erhöhen.

gez.
Rudolf Joseph
Fraktionsvorsitzender